

Presseinformation - Metropole Ruhr, 30. Juni 2018

## 18. ExtraSchicht begeistert 300.000 Besucher

Jede ExtraSchicht ist einmalig, doch dieses Mal wurden alle Rekorde gebrochen. Es war ein wahrer Sommernachtstraum. Als Acht Stunden-Schicht der Superlative vereinte sie, in dieser lauen Juninacht, zum 18. Mal Spielorte von außergewöhnlichem Reiz und einmaliger Faszination: Ehemalige Zechen, Maschinenhallen, Hochöfen, Werksgelände und Gasometer waren erneut randvoll gefüllt mit Kunst, Kultur, Comedy, Theater und Musik. Die Nacht der Industriekultur ging in diesem Jahr mit 50 außergewöhnlichen Spielorten aus 22 Städten von Moers bis Unna an den Start und bot erst- und letztmalig echte Grubenfahrten an. 300.000 Menschen wurden an den 50 Spielorten gezählt und ließen sich von einem Streifzug durch die Vielfalt der Metropole Ruhr begeistern.

2018 findet mit dem Ende des deutschen Steinkohlebergbaus eine Ära ihren Abschluss. In Ausstellungen und Führungen, Kunst-Aktionen und Gesprächen spürte die ExtraSchicht dieser Epoche nach – und schlug dabei mit der ihr eigenen Raffinesse einen Bogen zu Gegenwart und Zukunft der Metropole Ruhr. Besucher erlebten eine „Sinfonie für Zyklonauten“, wagten einen Tanz mit Püttrologen, begegneten echten Grubenhelden, Schrebergärtnern und schrägen Freien Vögeln. Der 13. Deutsche Bergmannstag – mit rund 2.000 Knappen, Spielmannszügen und Bergmanns-Chören begeisterte viele Zuschauer.

Ob kunstvoll und ästhetisch, witzig und rasant oder wagemutig und verrückt – das Programm dieser 18. ExtraSchicht war in seiner Vielfalt und Qualität einmalig. So belebten schräge Gestalten das Kreativ.Quartier Lohberg in Dinslaken mit dem Todesrad oder bot DJ Moguai auf dem Zukunftsstandort Ewald in Herten eine Weltpremiere, in Form einer gemeinsam mit dem LandesJugendChor NRW entstandenen, neuen Interpretation des Steigerliedes. Weitere Highlights waren die beliebten Feuerwerke und Lasershows vor einzigartiger Industriekulisse, z.B. im Landschaftspark Duisburg-Nord oder dem Amphitheater im Nordsternpark Gelsenkirchen.

Auch die fünf Newcomer unter den Spielorten überzeugten durch neue, spannende Akzente und wurden gut besucht. Moderne Upcycling-Projekte im Dortmunder JunkYard oder einmalige Einblicke in die Laufende Mineralwasser-Produktion der Dorstener Stiftsquelle sind hier nur einige Beispiele.

Die ExtraSchicht ließ auch in diesem Jahr die ausgedienten Industrieanlagen, als eigentliche Hauptakteure des Abends, nicht nur in neuem Licht erstrahlen sondern beleuchtete ebenso deren Historie und ihre ursprüngliche Bedeutung. Dazu wurden an zahlreichen Spielorten Führungen von ehemaligen Bergleuten, Kokern und Stahlarbeitern angeboten, die auf authentische Weise über den vergangenen Alltag dieser prägenden Orte berichteten.

Mehr als 900 glückliche Gewinner durften ein letztes Mal Schachtluft schnuppern: Das einmalige Erlebnis, im Rahmen der ExtraSchicht eine Sondertour ins Trainingsbergwerk Recklinghausen und eine der letzten Grubenfahrten ins Bergwerk Prosper-Haniel in Bottrop mitzuerleben, wurde als gemeinsames Projekt der Ruhr Tourismus GmbH und der RAG-Stiftung ermöglicht.

### Kontaktdaten

Ruhr Tourismus GmbH  
Sarah Thönneßen  
Centroallee 261  
46047 Oberhausen

Tel.: 0208 899 59 111

E-Mail:

s.thoenessen@ruhr-  
tourismus.de

www.extraschicht.de | facebook.com/extraschicht | twitter.com/ruhr\_tourismus | instagram@extraschicht

Projekträger:



Projektpartner:



Medienpartner:



Förderer:



Premiumpartner:



Die rollenden Spielorte der ExtraSchicht durften 2018 natürlich auch nicht fehlen. So versprochen die ExtraFahrten ganz besondere Kulturerlebnisse: Der 68erExpress und der CoalExpress waren randvoll mit Musik gefüllt, während im ComedyExpress Stimmenimitator Christian Schiffer sowie die Comedians Lisa Feller und Heinz Gröning zum Lachen in den Untergrund baten.

„Das Prinzip ExtraSchicht – beeindruckende Industriekultur gepaart mit jeder Menge Kultur, Kreativität, Action und Unterhaltung – begeistert die Menschen auch über die Metropole Ruhr hinaus. Wir freuen uns sehr, dass auch immer mehr Touristen zu uns in die Region kommen und die Nacht der Industriekultur ausgelassen und bei bestem Wetter feiern.“ resümiert Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH (RTG), Projektträger der ExtraSchicht.

Am späten Abend stand die Jahrhunderthalle in Bochum dann ganz im Zeichen des !SING – DAY OF SONG. Das Mitsing-Festival fand in dem beeindruckenden Industriedenkmal die perfekte Kulisse für eine außergewöhnliche Abschlussveranstaltung, die von den Bochumer Symphonikern unter der Leitung von Generalmusikdirektor Steven Sloane sowie den Stimmen von über tausend Sängerinnen und Sängern gestaltet wurde.

### Die Nacht der starken Bilder

Die ExtraSchicht ist vorbei, aber der Fotowettbewerb läuft noch bis zum 8. Juli 2018. Unter [www.extraschicht.de/fotowettbewerb](http://www.extraschicht.de/fotowettbewerb) können Besucher ihre zwei besten Fotos der ExtraSchicht 2018 hochladen.

**Schon jetzt vormerken: Die 19. ExtraSchicht findet am 29. Juni 2019 statt.**

**An die Redaktionen:** Passendes Bildmaterial zur 18. ExtraSchicht steht ab 4 Uhr heute Nacht, 01.07.2018, unter [www.extraschicht.de/pressebilder](http://www.extraschicht.de/pressebilder) zur Verfügung.